

Sprechstunde von Pfr. Schlicker:

Sprechstunde ist jeden Mittwoch,

von 17.30 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Allershausen

(Bitte zwingend vorab im Pfarrbüro (Tel. 08166/7645) anmelden)!

Während dieser Zeit stehe ich Ihnen im Pfarrhaus gerne für Fragen, Gespräche, Beratungen, Beichtgespräch etc. zur Verfügung. Ich bitte Sie, diesen Termin nicht für Büroangelegenheiten wie z. B. Messannahme, Taufschein, sonstige Verwaltungsfragen etc. zu nutzen, sondern nur für persönliche Gespräche.



Ihr Pfr. Hermann Schlicker



PFARRVERBAND

Allershausen Hohenkammer-Kirchdorf



Abkürzung der Ortsnamen:

Filialkirchen:

Ait erbach

Egl hausen

Hir schbach

Leo nhardsbuch

Mit termarbach

Nö rting

Pal zing

Sch lipps

Kie nberg (Unter-)

Nebenkirchen:

Her schenhofen

Mü hldorf

Nie rnsdorf

Pel ka



GOTTESDIENSTORDNUNG 21.07.2024 – 04.08.2024

auch im Internet unter www.pfarrverband-allershausen.de

Seelsorgeteam:

Schlicker Hermann, Pfarrer



Büro: 08166/7645

Email: hschlicker@ebmuc.de

Layko Michael
Diakon



Büro: 08137/5023 o. 08137/6327302

Email: michael.layko@outlook.de

Regler Arsadius
Diakon



Büro: 08137/3043313

Email: aregler@ebmuc.de

Notfallnummer (wenn im Notfall keine andere Nummer erreichbar ist): 0163/1989002

Backhaus Knut, Dr. Prof.

Seelsorgemithilfe in der Pfarrei Kirchdorf

Kizhakekootu Abraham, Pater



Tel.: 08161/9689950

Unsere Büros:

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 9, 85391 Allershausen

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.30 – 11.30

e-mail: st-josef.allershausen@ebmuc.de



08166/7645



Fax: 08166/994722

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 6, 85411 Hohenkammer

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.00 – 12.00

e-mail: st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de



08137/5023



Fax: 08137/539823

Kath. Pfarramt, Obere Hauptstr. 6, 85414 Kirchdorf

Bürostunden: Di, Do 8:30 – 11:15

e-mail: st-martin.kirchdorf@ebmuc.de



08166/1897



Fax: 08166/9938859



Wenn einer eine Reise tut,
so kann er was erzählen;
drum nähm ich meinen Stock und Hut
und tät das Reisen wählen.

Matthias Claudius

Kurzfristige Änderungen sind möglich

Wir wünschen eine gesegnete Urlaubszeit

	Allershausen St. Josef	Hohenkammer St. Johannes-Evangelist	Kirchdorf St. Martin
Sonntag, 21.07.24	09.00 Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS 09.45 Beichtgelegenheit 10.30 Hl. Messe - Familiengottesdienst Einführung der neuen Ministranten und Fahrzeugsegnung	09.00 Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung
Dienstag, 23.07.24		19.00 Sch: Hl. Messe	
Mittwoch, 24.07.24	10.30 SSZ: Hl. Messe 19.00 Hl. Messe		
Donnerstag, 25.07.24	19.30 Ökumenischer Bibelkreis im Pfarrsaal		15.15 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Hir: Hl. Messe
Freitag, 26.07.24	19.00 Leo: Hl. Messe		
Samstag, 27.07.24	18.30 Beichtgelegenheit 19.00 Hl. Messe		
Sonntag, 28.07.24	10.30 Ökum. Gottesdienst im Volksfestzelt	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS 09.00 Hl. Messe	09.30 Hl. Messe am Rathausplatz - Bürgerfest
Dienstag, 30.07.24		19.00 Hl. Messe	
Mittwoch, 31.07.24			
Donnerstag, 01.08.24		19.00 Sch: Eucharistische Anbetung	18.15 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Hl. Messe
Freitag, 02.08.24	19.00 Hl. Messe		
Sonntag, 04.08.24	09.45 Beichtgelegenheit 10.30 Hl. Messe - Musik: GlonnKlang	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS 09.00 Wortgottesfeier	09.00 Hl. Messe

Pfarrei St. Josef Allershausen

Sonntag, 21.07.2024 – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Al.09.00 Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung
- 10.30 Taufe Felix Paul Scheibenzuber
- Ai.10.30 Taufe Marcelino Langer
- 19.00 Rosenkranz für die Kirche



Mittwoch, 24.07.2024

- Al.10.30 Senioren-Service-Zentrum: Hl. Messe
- 18.30 Rosenkranz
- 19.00 Hl. Messe



Am 24. Juli feiert die Kirche Christophorus, den „Christusträger“. Schon im Mittelalter begann man zu zweifeln, ob es ihn überhaupt je gegeben hat. Aufgrund des Aberglaubens, dass die, die ihn angesehen haben und am selben Tag sterben, einen guten Tod haben, wurden überall seine Statuen aufgestellt oder seine Bilder hingemalt. Auch an Christophorus entzündete sich die Kritik der Reformation an der Heiligenverehrung. Jemanden zu verehren, den es vermutlich nie gab, erschien den ersten Protestanten und Protestantinnen frevelhaft. Ausgerechnet Martin Luther hatte aber etwas für Christophorus übrig. Zwar lehnte er den Kult um den Heiligen ab, aber seine Legende sei eine schöne Parabel auf das Leben eines Christenmenschen. Wer in dem kleinen Kind in der Krippe den Mächtigsten der Welt erkennt, der wird selber zu Christophorus.

Donnerstag, 25.07.2024

Al.19.30 Ökumenischer Bibelkreis im Pfarrsaal

Freitag, 26.07.2024

Lb.19.00 Hl. Messe
JG f. Katharina Berchtold
M. f. verst. Angehörige Berchtold
M. zum Dank an die Muttergottes

Samstag, 27.07.2024

Al.18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Messe
JG f. Georg Schönauer u. Eltern
M. f Anton u. Rudolf Krämer
M. f. Familie Hondele

Sonntag, 28.07.2024 – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ai.06.15 Bittgang nach Ilimmünster, 8:30 Uhr Gottesdienst in Ilimmünster
Al.10.30 Ökum. Gottesdienst im Volksfestzelt

28. Juli 2024

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. «

Freitag, 02.08.2024

Al.18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe
M. m. der Bitte um Genesung f. Marcus

Sonntag, 04.08.2024 – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

A1.09.45 Beichtgelegenheit

10.30 Hl. Messe - Musik: GlonnKlang

Stiftsmesse z. L. d. Einzingerbenefiziums

JG f. Simon Kratzer

M. f. verst. Siegfried Förster

M. f. Maria Scharl v. Bärbel Dinkel

M. f. Franz u. Maria Hartl, Xaver u. Maria Völkl u. Angeh.

M. f. Josef u. Maria Dinkel

M. f. Max Maier u. Verwandtschaft

M. f. Reinhard Schiller, Theresia u. Armin Martin

4. August 2024

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ildiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

Ai.19.00 Rosenkranz um die Einheit der Christen



Schule aus – Tasche raus!

In Schweden gibt es den Brauch, am Ende der Weihnachtszeit den Tannenbaum aus dem Fenster zu werfen, um Platz zu schaffen für den Frühling. Auch Kinder müssen Platz schaffen – nicht räumlich, sondern im Kopf – für die Ferien, für Abenteuer und Erlebnisse. Also: Schule aus – Tasche raus! Ballast abwerfen, Leichtigkeit gewinnen, für Höhenflüge.

Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen.

Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,
Pflanzfahne, Lastwagen,
Elefant

Stefanie Kolb